



Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit in der Qualifikationsphase vom 27. – 31. August 2018

Vorläufiger Projekttitle: Der Koloss von Rügen – Der NS-Bau Prora in Vergangenheit und Gegenwart

Beteiligte Fächer: G/ PoWi
Beteiligte Lehrkräfte: Ur/ RoK

Geplante Exkursion: Ja
Zeitraum der Exkursion:
26.-29.08.2018

Teilnehmerzahl: max. 20

Unterbringung: Jugendherberge

Geplante Kosten: ca. 180€

Kurze Projektbeschreibung:

In diesem Projekt befassen wir uns mit der Geschichte des monumentalen Gebäudekomplexes Prora, der in den Jahren 1936 bis 1939 durch die Nationalsozialisten als Erholungszentrum errichtet wurde. Die heute unter Denkmalschutz stehende Anlage erhitzt seit Jahrzehnten die Gemüter: Abreißen? Umfunktionieren? Als Begegnungsstätte erhalten? Politisch stellt sich hier die Frage, sind die Instandhaltungskosten gerechtfertigt und sollen diese durch öffentliche Mittel gedeckt werden? Aus geschichtswissenschaftlicher Sicht stellt sich die Frage, welche Funktion dieser Bau in der NS-Zeit hatte und ob wir heute nicht verpflichtet sind, uns mahnend mit diesem Zeugnis der Geschichte auseinanderzusetzen. Um uns diesen Fragen zu widmen, ist eine viertägige Exkursion nach Rügen geplant. Denn nur vor Ort können die Ausmaße und die Wirkung, die von diesem Gebäudekomplex ausgehen, wirklich erfahren werden. Neben diesen persönlichen Eindrücken werden Workshops vor Ort die kritische Auseinandersetzung und ein vertiefendes Verständnis ermöglichen, sodass interessante Präsentationen zu der Bedeutung und der Zukunft dieses Baus entstehen können.